

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 72

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 27. März
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 27 mars
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 72

Redaktion und Administration im Eldg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux. — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 72

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Persien. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de sociétés
anonymes. — Envois en Grande-Bretagne. — Italie: Drolts (agio). — Service Inter-
national des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Beschluss vom 9. März 1923 hat die II. Kammer des Obergerichtes
des Kantons Zürich den fruchtlos aufgerufenen Schuldbrief per Fr. 1000,
d. d. 16. Mai 1918, zugunsten des Inhabers (letzter bekannter Schuldner:
Lorenz Götz, Schreiner, Meilen; letzter bekannter Gläubiger: Alfred Kunz,
von Männedorf, wohnhaft gewesen in Uetikon), als kraftlos erklärt. (W 132)

Meilen, den 26. März 1923. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
werden hiermit die unbekannteten Inhaber der nachbezeichneten Schuldbriefe:
1. per Fr. 6000, d. d. 15. November 1894, zu Gunsten des Joh. Jakob
Hochstrasser-Schärer, an der Kirchgasse Meilen (letzter bekannter Schuldner:
Hans Wunderli-von Muralt, von Meilen, wohnhaft gewesen in Zürich; letzter
bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

2. per Fr. 2500, d. d. 15. November 1894, zu Gunsten des Robert Arnold
Hultegger, Glasermeister, von und wohnhaft gewesen in Grund-Meilen (letzter
bekannter Schuldner: Hans Wunderli-von Muralt, von Meilen, wohnhaft ge-
wesen in Zürich; letzter bekannter Gläubiger: Frl. Henriette Hultegger, Meilen);
3. per Fr. 1500 ursprünglich, d. d. 5. September 1865, mit Transfix per
Fr. 500 vom 28. Oktober 1869, also zusammen Fr. 2000 haltend, zu Gunsten
des Johannes Aeberli, Kappenmacher, in Obermeilen (letzter bekannter
Schuldner: Hans Wunderli-von Muralt, von Meilen, wohnhaft gewesen in
Zürich; letzter bekannter Gläubiger: Frau Singer-Hochstrasser, in Zürich),
oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufge-
fordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der ersten
Publikation im Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein der Urkunden
Anzeige zu machen, ansonst dieselben als nicht mehr bestehend angesehen und
als kraftlos erklärt würden. (W 133*)

Meilen, den 26. März 1923. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 5. März 1923 wurde der vermisste Interimsschein Nr. 6012 für 10 Aktien
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich für je Fr. 500, datiert 23. März
1918, auf den Inhaber lautend, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos er-
klärt. (W 134)

Zürich, den 27. März 1923. Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1923. 23. März. Die Genossenschaft unter der Firma Akademische
Witwen- & Waisenkasse der Universität Bern, mit Sitz in Bern, (S. H. A. B.
Nr. 312 vom 10. Dezember 1920, Seite 2337 und Verweisungen), hat in ihrer
Generalversammlung vom 23. Juni 1922 und der darauffolgenden am 10. Juli
1922 beendigten Urabstimmung ihre Statuten revidiert und dabei folgende
Abänderungen der publizierten Tatsachen beschlossen. Die Firma der Genos-
senschaft lautet: Akademische Witwen-, Waisen- und Alterskasse. Die Kasse
bezweckt in erster Linie die Ausrichtung von Pensionen an Witwen und
Waisen verstorbener Mitglieder; sodann ist sie auch dazu bestimmt, lebens-
längliche Pensionen an solche Mitglieder auszurichten, die mit Rücksicht auf
Alter oder Krankheit von ihrer Lehrstelle zurücktreten. In die Kasse kann
jedes Mitglied des akademischen Senates der Universität Bern aufgenommen
werden. Die Anmeldung hat schriftlich zu geschehen. Die Aufnahme erfolgt
durch Beschluss der Verwaltungskommission und ist dem Angemeldeten
schriftlich mitzuteilen. Die Angemeldeten haben im Falle der Aufnahme oder
Wiederaufnahme Nachzahlungen zu leisten, deren Betrag auf versicherungste-
chnischem Wege bestimmt wird. Eine Abweichung von diesem Vorgehen
steht der Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt durch Aus-
scheiden aus dem akademischen Senate, durch Nichtbezahlung der Beiträge
und durch freiwilligen Austritt. Ein Mitglied, das mit Rücksicht auf Alter
oder Krankheit von seiner Lehrstelle zurücktritt, ist jedoch, obsohn es selbst
Besitzer einer Kassenpension wird, berechtigt, weiter als Mitglied in der
Kasse zum Zwecke der Witwen- und Waiserversicherung für eine bereits be-
stehende Ehe zu verbleiben. Es ist dann verpflichtet, den jeweiligen ordent-
lichen Mindest-Jahresbeitrag zu leisten. Wer aus andern Gründen den Lehr-
körper verlässt, kann, mit Einwilligung der Verwaltungskommission und zu
dem soeben genannten Zwecke, weiter Mitglied der Kasse bleiben, jedoch mit
der Verpflichtung, das Doppelte des jeweiligen ordentlichen Mindest-Jahres-

beitrages zu bezahlen. Uebersteigt diese Summe die versicherungstechnisch
erforderliche Jahresprämie, so ist die Verwaltungskommission befugt, je nach
Risiko eine entsprechende Ermässigung eintreten zu lassen. Der freiwillige
Austritt aus der Kasse ist der Verwaltungskommission anzuzeigen und kann
nur je auf das Ende des Geschäftsjahres geschehen. Wer aus der Kasse aus-
scheidet, verliert jeglichen Anspruch an die Kasse. Die nämliche Bestimmung
gilt ebenfalls für die Rechtsnachfolger und Angehörigen des Ausgeschiedenen.
Vorbehalten bleiben allfällige, bereits vor dem Austritt oder mit dem Zeit-
punkte des Rücktritts zu Recht erwachsene Pensionsansprüche gemäss Ab-
schnitt V. Jedes neu eintretende Mitglied leistet als Eintrittsgeld zweimal je
1 % seiner Jahresbarbesoldung. Als ordentlicher Jahresbeitrag sind im Mini-
mum Fr. 100 und im Maximum Fr. 150 zu entrichten. Der ordentliche Jahres-
beitrag setzt sich zusammen aus einem Beitrag der Barbesoldung (Besoldung
ohne Kollegiengeld) und einer Quote des Netto-Kollegiengeldes (Kollegien-
geld, vermindert um die übrigen dekretsgemässen Abzüge) und wird im ein-
zelnen bestimmt und erhoben wie folgt: a) Der Beitrag der Barbesoldung wird
auf 1 % dieser Barbesoldung, mindestens aber im Semester auf fünfzig Fran-
ken festgesetzt; b) die Quote des Netto-Kollegiengeldes wird auf 1 % dieses
Netto-Kollegiengeldes festgesetzt, ist aber so zu begrenzen, dass der Beitrag
der Barbesoldung und diese Quote des Netto-Kollegiengeldes zusammen im
Semester nicht mehr als fünfundsiebzig Franken betragen. Wer mit seinen
Beiträgen so lange im Verzuge ist, dass die Leistungspflicht der Kasse seit
mehr als einem Jahre ruhen musste, kann von der Generalversammlung als
der Mitgliedschaft verlustig erklärt werden. Die Verwaltungskommission
wurde um 4 Mitglieder erhöht und besteht nun aus 9 Mitgliedern. Die rechts-
gültige Unterschrift führt der Vorsitzende oder sein Stellvertreter in Ver-
bindung mit dem Kassier oder dem Schriftführer. Ausgeschieden aus der Ver-
waltungskommission ist der bisherige Schriftführer, Prof. Dr. Moritz Lauter-
berg, von Bern, dessen Unterschrift ist erloschen. Neben den vier übrigen bis-
herigen Mitgliedern der Verwaltungskommission, nämlich Prof. Dr. Christian
Moser, von Bern; Präsident; Prof. Dr. Hans Strasser, von Wangen a. A., Vice-
präsident; Prof. Dr. Louis Crelier, von Bure, Kassier, und Prof. Dr. Walther
Burekhardt, von Basel, Beisitzer, die sämtliche ihre Funktionen beibehalten,
wurden neu in die Verwaltungskommission gewählt: der Schriftführer, Prof.
Dr. Wilhelm Hadorn, von Bern, und die Beisitzer: Prof. Dr. Ernst Blumen-
stein, von Niederbipp; Prof. Dr. Fritz de Quervain, von Bern; Prof. Dr. Be-
liarius Huguenin, von Le Locle, und Prof. Dr. Karl Jaberg, von Radelfingen,
alle in Bern. Die revidierten Statuten sind am 16. Oktober 1922 durch den
Regierungsrat des Kantons Bern genehmigt worden und können ohne seine
Zustimmung nicht abgeändert werden. Der Beitritt zur Kasse wurde vom
Regierungsrat für die Mitglieder des akademischen Senates obligatorisch er-
klärt. Ueber allfällige Ausnahmen von Obligatorium entscheidet der Re-
gierungsrat.

24. März. Unter dem Namen Felix Koch-Stiftung besteht eine Stiftung,
mit Sitz in Bern. Die Stiftung ist unterm 30. Dezember 1922 errichtet worden
und hat den Zweck, bedürftige Hinterbliebene des Personals der allgemeinen
Bundesverwaltung zu unterstützen. Die Verwaltung der Stiftung wird durch
den aus sieben Mitgliedern bestehenden Ausschuss des Vereins «Hilfskassa-
stiftungsgenossenschaft des Personals der allgemeinen Bundesverwaltung», mit
Sitz in Basel, geführt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu
zwei kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Hegg,
von Münchenbuchsee, Beamter, in Bern; Vizepräsident ist Karl Gerber, von
Oberthal, Angestellter, in Bern; Sekretär ist Georg Mischon, von Emmishofen,
Verbandssekretär, in Bern. Domizil: bei Fritz Hegg, Erikaweg 7, in Bern.

Autos und bezügl. Bedarfsartikel. — 24. März. Die Kollektiv-
gesellschaft unter der Firma Brand & Krebs, Handel mit Autos und bezügl.
Autos Bedarfsartikeln, in Bern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1922, Seite
658), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt, die Firma ist er-
loschen.

Konstruktionswerkstätte. — 24. März. Viktor Kipfer und
Arnold Kipfer, beide von Sumiswald, in Bern, haben unter der Firma Gehr.
Kipfer, in Bern-Bümpliz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche
am 1. November 1922 ihren Anfang nahm. Konstruktionswerkstätte. Bern-
Bümpliz, Abendstrasse 51.

Kommission usw. — 24. März. Die Firma Haberstick & Martin,
Engros- und Kommissionsgeschäft usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom
27. April 1921, Seite 851 und dortige Verweisungen), ist mit 15. März 1923 in
Liquidation getreten. Mit der Liquidation wurde betraut die Bernische
Treuhänder A. G. Bern, deren Unterschriftsberechtigte Emil Meier, von Ober-
steinmaur, Rektor; Heinrich Blatter, von Winterthur, Kaufmann, und K. Hugo
Locher, von Obereg, Kaufmann, alle in Bern, kollektiv zu zweien mit dem
Zusatz in Liq. zur Zeichnung berechtigt sind.

Bureau Erlach

Tuch- und Spezereihandlung. — 5. Februar. Die Kollektiv-
gesellschaft unter der Firma Schwestern Stämpfli, Tuch- und Spezereihand-
lung, in Erlach (S. H. A. B. Nr. 262 vom 19. Juni 1906, Seite 1045), hat sich
aufgelöst. Aktiven und Passiven sind auf die neue Firma «Anna Bessard-
Stämpfli», in Erlach, übergegangen.

Inhaber der Firma Anna Bessard-Stämpfli, in Erlach, ist Frau Anna Bes-
sard-Stämpfli, von Bagnes (Wallis), in Erlach. Die Firma übernimmt Aktiven
und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Schwestern Stämpfli»,
Tuch- und Spezereihandlung, in Erlach.

Bureau Interlaken

Hotel. — 24. März. Inhaberin der Firma Wwe. Sterchi-Roten, in Unter-
seen, ist Johanna Sterchi geb. Roten, Adolfs sel. Witwe, von und in Unter-
seen. Betrieb des Hotels Helvetia. Bahnhofstrasse.

Bureau Wangen a. A.

Zoologisches Präparatorium und Kürschnerei. —
14. März. Die Firma Karl Klüchermann-Studer & Cie., zoologisches Präpara-

torium und Kürschneri, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 286 vom 22. November 1921), Inhaber: Karl Kilchenmann und Ernst Jent, ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Einzelfirma Karl Kilchenmann-Studer, Präparator, in Herzogenbuchsee.

Buchdruckerei und Verlag. — 24. März. Inhaber der Firma Paul Lerch, in Herzogenbuchsee. Ist Paul Lerch, von Oeschbach, in Herzogenbuchsee. Buchdruckerei und Verlag. An der Oberstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Spezereihandlung. — 1923. 22. März. Inhaber der Firma Mauriz Dormann, in Rothenburg, ist Mauriz Dormann, von Gunzwil, in Rothenburg. Spezereihandlung. In Bertenswil.

22. März. Orchesterverein Fideioli, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1917, Seite 481 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 27. Januar 1923 wurden an Stelle der zurückgetretenen Franz Jauch, Ernst Bayer und Johann Kaufmann, deren Unterschriftsberechtigungen erloschen sind, in den Vorstand gewählt, als Präsident: Franz Späth, Angestellter der S. U. V. A., von Bellach (Solothurn); als Vizepräsident: Alois Herzog, Spenglermeister, von Luzern, und als Aktuar: Robert Räber, Buchhändler, von und alle wohnhaft in Luzern; die führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

22. März. Konsumgenossenschaft Münster & Umgebung, mit Sitz in Münster (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 60 und dortige Verweisung). Josef Kaufmann, Präsident; Alfred Weber, Aktuar; Josef Amrein und Niklaus Matt sind als Vorstandsmitglieder zurückgetreten und die Unterschriftsberechtigungen der beiden erstern sind somit erloschen. An der Generalversammlung vom 10. Dezember 1922 wurde beschlossen, entsprechend der statutarischen Möglichkeit den Vorstand nur mehr mit drei Mitgliedern zu besetzen. Es wurden neu in den Vorstand gewählt: Niklaus Geisshüsler, Schlossermeister, von Hildisrieden, und Josef Dolder, Wirt, von und beide wohnhaft in Münster. Anschliessend konstituierte sich der Vorstand wie folgt: Präsident ist: Niklaus Geisshüsler, Vizepräsident ist: Clemenz Meier, bisher Beisitzer, und Aktuar ist: Josef Dolder. Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar.

23. März. Milchverwertungs-Genossenschaft Honau, mit Sitz in Honau (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1921, Seite 830 und dortige Verweisung). Xaver Meyer ist als Präsident und Josef Waldspühl als Aktuar zurückgetreten; deren Unterschriftsberechtigungen sind erloschen. An deren Stelle sind gewählt worden: Franz Zimmermann, Landwirt, von Nottwil, als Präsident, und Hans Trüb, Landwirt, von Hohenrain, als Aktuar; beide sind wohnhaft in der Gemeinde Honau. Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien.

Velos und Motorfahrzeuge, Reparaturen. — 23. März. Inhaber der Firma Johann Herzog, in Roggliswil, ist Johann Herzog, von und in Roggliswil. Velos und Motorfahrzeuge; Reparaturwerkstätte.

24. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Holztypen-Fabrik Roman Scherer A. G. in Luzern (S. A. Fabrique de Caractères en bois Roman Scherer, à Lucerne) (Roman Scherer's Wood Type Manufactory Ltd., at Lucerne) (S. A. Fabbrica di Caratteri in legno Roman Scherer, a Lucerna), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1922, Seite 456 und dortige Verweisung), ist nunmehr Hans Bucher-Scherer, Hotelier, von Kerns, in Bern, Präsident des Verwaltungsrates (bisher Vizepräsident); Vizepräsident und Delegierter ist: Ernst Gernet-Scherer, Kaufmann, von Luthern, in Luzern; beide führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Ferner erteilte der Verwaltungsrat Kollektivprokura an: Max Sohm, von Basel, und Hermann Baenziger, von Zürich, beide wohnhaft in Luzern, in der Weise, dass die beiden berechtigt sind, je zu zweien unter sich oder der eine oder andere mit dem bisherigen Kollektivprokuristen Josef Burri, von und in Luzern, rechtsverbindlich zu zeichnen.

24. März. Philatelisten-Verein Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, Seite 255 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 28. Januar 1923 wurde der Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist: Emil Kessler, Kaufmann (bisher Aktuar); Vizepräsident: Franz Xaver Andres, Ingenieur, von Nebikon, in Kriens; Aktuar: Josef Bucher, Obergerichtskanzlist, von Eschenbach, in Luzern. Die Unterschriftsberechtigungen von Franz Haas-Zumbühl und Josef Schilliger-Regli sind erloschen.

24. März. Die Firma Bierimport Luzern A. Schätzle, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 27. Oktober 1916, Seite 1638), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bier, Wein, Spirituosen usw., Kaffee, Tee, Lebens- und Genussmittel. — 24. März. Die Firma «A. G. Ulmer & Knecht», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1923, Seite 294 und dortige Verweisungen), unter der ursprünglichen Firma «Actiengesellschaft vormals O. Ulmer-Hemmann», im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen seit 28. September 1899, hat in der Verwaltungssitzung vom 8. März 1923 die Errichtung einer Zweigniederlassung in Luzern, Güterstrasse 1-3, unter der Firma A. G. Ulmer & Knecht, Filiale Luzern, beschlossen. Die heute gültigen Gesellschafts-Statuten sind in der Generalversammlung vom 10. Januar 1923 festgelegt worden, sie sind auch massgebend für die Zweigniederlassung Luzern. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Die Gesellschaft befasst sich in erster Linie mit dem Import und Vertrieb in- und ausländischer Biere, ferner mit Weinen, Spirituosen, Likören, Kaffee, Thee, sowie Lebens- und Genussmitteln aller Arten. Die Gesellschaft kann Liegenschaft erwerben oder veräußern, pachten oder verpachten und mieten oder vermieten, sowie sich an wirtschaftsgewerblichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200.000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 Prioritätsaktien zu je Fr. 500 und 1000 Stammaktien zu je Fr. 100, alle auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-5 Mitgliedern, die Delegation und die Direktion sowie die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsratsdelegierte und der Direktor führen Einzelunterschrift. Die Vertretungsbefugnis der Geschäftsangestellten ordnet ein Verwaltungsverglement. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Otto Ulmer-Hemmann, Kaufmann, von Thalwil, in Zürich 8, Präsident und Delegierter; Otto Ulmer-Edridge, Kaufmann, von Thalwil, in Zürich 8, beide Einzelunterschrift führend, und Karl Hebling-Staub, Kaufmann, von Jona (St. Gallen), in Küssnacht. Einzelprokura ist erteilt an: Ernst Bertschinger, von Zürich, in Zürich 8. Geschäftsdomizil: Güterstrasse 1-3.

24. März. Käsegenossenschaft Reidermoos, mit Sitz in Reidermoos, Gemeinde Reiden (S. H. A. B. Nr. 184 vom 26. Juli 1921, Seite 1514 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 8. März 1923 wurde an Stelle des bisherigen Präsidenten Eduard Keist, dessen Kollektivunterschrift somit erloschen ist, als solcher mit dem gleichen Befugnissen gewählt: Kaspar Schmid, Landwirt, und für Anton Widmer, Sohn, als Beisitzer: Josef Bühlmann, Landwirt; beide sind heimatberechtigt von Reiden und wohnhaft in Reidermoos, Gemeinde Reiden.

Kommission, Inkasso, Informationen usw. — 24. März. Der Inhaber der Firma L. Widmer, Kommission, Inkasso, Informationen und Ver-

sicherung, Agentur, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 4. September 1920, Seite 1695 und dortige Verweisung), streicht die Bezeichnung Pfandleihanstalt wegen Aufgabe als Geschäftsnatur und hat das Geschäftsdomizil nach Alpenstrasse Nr. 4 verlegt.

Zug — Zoug — Zugo

1923. 19. März. Spezierververband des Kantons Zug, in Zug (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 287). Der bisherige Aktuar Josef Bossard, Kaufmann, von und in Zug, wurde zum Präsidenten ernannt; der bisherige Präsident Johannes Trachsler, Kaufmann, von Zürich, in Zug, wurde zum Aktuar gewählt. Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Fridolin Wolf, in Cham, und Josef Bucher-Andermatt, in Baar; an deren Stelle wurden als Beisitzer gewählt: Eugen Staub, Kaufmann, von Menzingen, in Baar, und Blasius Elsener, Kaufmann, von und in Menzingen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Treibriemen und Lederwaren. — 19. März. Inhaber der Firma Otto Leder, in Zug, ist Otto Leder, von Muri (Aargau), in Zug. Treibriemen- und Lederwarenfabrikation. St. Michael, Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1923. 22 mars. En assemblée générale du 18 février 1923, la Caisse Raiffeisen de Morlon, ayant son siège à Morlon (F. o. s. du c. du 21 août 1913, n° 211, page 1514), a désigné comme membre du comité de direction: Alexandre Seyboz, fils de Joseph, de et à Morlon, agriculteur, en remplacement de Louis Ducrest, démissionnaire. Le comité de direction est constitué comme suit: Hyacinthe Currat, de Grandvillard, inspecteur scolaire, à Morlon, président; Constant Gremaud, de Georges, agriculteur, de et à Morlon; Alexandre Seyboz, fils de Joseph, agriculteur, de et à Morlon, secrétaire. Le président et le secrétaire signent collectivement. La signature sociale accordée à Louis Ducrest, démissionnaire, est éteinte.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 20. März. Der Vorstand der Sennereigenossenschaft Flims, in Flims (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1919, Seite 912), ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Sixtus Beeli; Kassier (Vizepräsident): Hartmann Jemmi; Aktuar: Florian Meiler, Beisitzer: Andreas Parli und Jakob Fontana, alle von und in Flims und von Beruf Landwirte. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen gemäss Statuten der Präsident und der Aktuar kollektiv. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Bartholome Veraguth und des bisherigen Aktuars Andreas Schmid sind erloschen. Ferner sind ausgetreten: der Kassier (Vizepräsident) Christian Castrischer und die beiden Beisitzer Jakob Veraguth und Caspar Schöpfer.

Kolonialwaren. — 23. März. Die Firma Giuseppe Desteffani, Kolonialwarenhandlung und Wirtschaft, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1913, Seite 1267), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur nur noch «Kolonialwarenhandlung».

23. März. Viehzuchtgenossenschaft Scheid, in Scheid (S. H. A. B. Nr. 283 vom 26. November 1919, Seite 2071). Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Richard Tscharnor; Aktuar: Lorenz Raguth-Tscharnor; Kassier: Mathias Kunfermann, alle von und in Scheid und von Beruf Landwirte. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen gemeinsam der Präsident und der Aktuar. Aus dem Vorstände sind Johann Raguth-Tscharnor, Johann Tscharnor und Stephan Luzi ausgetreten.

Kolonialwaren, Obst, Gemüse. — 24. März. Inhaberin der Firma Wwe. Frida Wenk, in Davos-Platz, ist Wwe. Frida Wenk, von Grosenbühnen (Thüringen), wohnhaft in Davos-Platz. Kolonialwaren, Obst und Gemüse. Poststrasse Nr. 56.

Kolonialwaren, Delikatessen, Comestibles. — 24. März. Inhaber der Firma Carl Pidermann, in Chur, ist Hans Carl Pidermann, von Celerina und Pontresina, wohnhaft in Chur. Kolonialwaren, Delikatessen und Comestibles. Regierungsplatz Nr. 107.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kuhn

1923. 23. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Volksbank in Reinach, in Reinach (S. H. A. B. 1922, Seite 470), hat folgende Ersatzwahl getroffen: An Stelle von Samuel Erismann sel. zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates: Rudolf Gautschi-Suter, Fabrikant, von und in Reinach. Demselben wird das Recht zur Führung der vollen Einzelunterschrift erteilt.

23. März. Die Obstverwertungs-Genossenschaft Beinwil, in Beinwil a. S. (S. H. A. B. 1910, Seite 1678), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Otto Merz, von Beinwil; Vizepräsident ist Ernst Erismann, von Beinwil; Aktuar ist Otto Fehlmann, von Menziken; Kassier ist Emil Merz, von Beinwil; Beisitzer ist Robert Merz, von Beinwil, alle Landwirte, in Beinwil. Die Unterschriften von Max Eichenberger-Halter, Rudolf Eichenberger und Erwin Halter sind erloschen.

Bezirk Lenzburg

Pianos und Harmoniums. — 23. März. In der Firma Fritz Wildi, in Hunzenschwil (S. H. A. B. 1921, Seite 2219), ist folgende Aenderung eingetreten: Sitz der Firma ist infolge Wohnsitzwechsels des Inhabers Schafisheim.

Bezirk Zurzach

Rohrmöbel, Korbwaren, Möbelschreinerei. — 23. März. Die Firma Franz Minet, in Zurzach (S. H. A. B. 1920, Seite 164), erteilt Einzelprokura an Oscar Minet, von und in Zurzach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Commissionierappresentanze. — 1923. 23 marzo. Titolare della ditta Natale Forni, in Faido, è Natale Forni fu Zaccaria, da Polleggio, con domicilio in Faido. Ditta incominciata il 1° gennaio 1923. Commissioni e rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

Scierie, commerce de bois. — 1923. 22 mars. La société en nom collectif Et. Monnier et Cie, en liquidation, à Chailly-sur-Montreux, scierie et commerce de bois (F. o. s. du c. des 21 avril 1917, n° 92, page 656, et 28 décembre 1922, n° 292, page 2305), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Serrurerie, chauffages centraux. — 22 mars. La société en nom collectif Burkhalter & Cie., à Montreux, le Châtelard, serrurerie et chauffages centraux (F. o. s. du c. du 14 mars 1922, n° 61, page 471), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Tabacs, cigares, papeterie. — 23 mars. Le chef de la raison Robert Maillard, à Montreux, le Châtelard, est Robert-Philippe, fils de Jules Maillard, d'Hennens (Fribourg), domicilié à Montreux, commune du Châtelard. Tabacs, cigares et papeterie, sous l'enseigne «A la Civette». 68, Avenue des Alpes.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de St-Maurice

1923. 23 mars. Sous la dénomination de **Société Coopérative de consommation Concordia de Sembrancher**, il est constitué à Sembrancher une société coopérative qui a pour but d'améliorer la situation économique et morale de ses membres en leur procurant les denrées alimentaires et les autres articles nécessaires à la vie, aux meilleures conditions de qualité et de prix et en répartissant l'excédent éventuel des bénéfices aux sociétaires, au prorata des achats faits par eux. Les statuts ont été dressés le 4 septembre 1921. La durée de la société est illimitée. Acquiert la qualité de sociétaire, toute personne habitant Sembrancher ou ses environs, qui en fait la demande au conseil d'administration, est agréée par lui et souscrit au moins une part sociale de 50 fr. Il n'y a pas de contribution annuelle. La qualité de sociétaire se perd par la démission, donnée au conseil d'administration par pli recommandé six mois avant la clôture de l'exercice annuel, par le décès et par l'exclusion prononcée par le conseil d'administration. Le sociétaire démissionnaire ou exclu n'a droit qu'au remboursement de son apport. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant garantis qu'au avoir social. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis et convocations de la société se font dans le Bulletin officiel et des revues publiques désignées par le conseil d'administration. Le bilan est dressé en conformité de l'article 656 du C. O. Le bénéfice net, constaté par celui-ci après paiement de l'intérêt aux parts sociales et aux obligations est réparti comme suit: 10 à 30 % au fonds de réserve, 10 à 20 % aux œuvres sociales, à désigner par le conseil d'administration, et le solde aux sociétaires au prorata de leurs achats. Les organes de la société sont l'assemblée générale, le conseil d'administration composé de sept membres, le comité de direction pris dans le sein du conseil d'administration, et le gérant. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Celui-ci est composé actuellement de Maurice Pittier, agriculteur, de Bagnes, à Sembrancher, président; Maurice Joris, chef de gare, de Orsières, à Sembrancher, secrétaire; Léon Voutaz, instituteur, de et à Sembrancher; Jean Delasoie, agriculteur, de et à Sembrancher; Joseph Bruchez, restaurateur, de Bagnes, à Sembrancher; Eloi Bruchez, instituteur, de et à Vollèges, et Henri Roserens, agriculteur, de et à Sembrancher.

Gené — Genève — Ginevra

1923. 22 mars. Dans son assemblée générale du 2 mars 1923 et suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Distica**, société anonyme ayant son siège à S'écheron (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 14 octobre 1922, page 1981), a modifié ses statuts en ce sens: a) que la société est administrée par un conseil d'administration composé de deux à onze membres; b) que la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs; c) et sur divers points non soumis à la publication. Le conseil d'administration est composé de cinq membres, en les personnes de: Auguste Deronand, industriel, de Plan-les-Onates, demeurant à Genève; Louis Mennet, secrétaire des Services Industriels, de Genève, aux Eaux-Vives; Gustave Perrenoud, dessinateur au Service des Eaux, des Ponts-de-Martel, La Sagne et la Brévine (Neuchâtel), à Plainpalais; Emmanuel Compin, dessinateur au Service des Travaux, de Bardonnex, au Petit-Saconnex; Charles Pilloux, sous-caissier de la ville de Genève, de et à Genève. Les administrateurs: Ernest Wenger, Félix Wanner et Gino Vuagnat, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

22 mars. Dans son assemblée générale du 2 mars 1923 et suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, la **Société Immobilière de la Rue Verte N° 7**, société anonyme ayant son siège à Genthod (F. o. s. du c. du 8 juin 1922, page 1100), a modifié ses statuts en ce sens: a) que le siège est à Plainpalais, Rue Verte n° 7; b) que la société est administrée par un conseil d'administration composé de deux à onze membres; c) que la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs; d) et sur divers points non soumis à la publication. Le conseil d'administration est composé de cinq membres, en les personnes de: Auguste Derouand, industriel, de Plan-les-Onates, demeurant à Genève; Louis Mennet, secrétaire des Services Industriels, de Genève, aux Eaux-Vives; Gustave Perrenoud, dessinateur au Service des Eaux, des Ponts-de-Martel, La Sagne et la Brévine (Neuchâtel), à Plainpalais; Emmanuel Compin, dessinateur au Service des Travaux, de Bardonnex, au Petit-Saconnex; Charles Pilloux, sous-caissier de la ville de Genève, de et à Genève. L'administrateur Léon Bovy, dont les fonctions ont pris fin, est radié.

22 mars. **Société anonyme de la maison N° 7, Rue Chaponnière**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1916, page 360). Le conseil d'administration est composé de: Arthur Sautter, notaire, de et à Genève; Laurent-Anguste dit Jules Mazel, régisseur, de Genève, au Petit-Saconnex (déjà inscrits), et Théodore Jacobi, régisseur, de et à Genève. L'administrateur Henri Meuthonnex est radié.

Pelletterie en gros. — 23 mars. Le chef de la maison Doris Fechner, à Genève, est Mademoiselle Doris-Maria-Elisabeth Fechner, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Commerce et commission de pelletterie en gros. 14, Rue de Hollande.

23 mars. Dans son assemblée générale du 16 mars 1923 et suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Genthod-Tourelle**, société anonyme ayant son siège à Genthod (F. o. s. du c. du 15 décembre 1922, page 2274), a réduit son capital de deux cent mille francs à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000) par la réduction du montant de chacune des actions de fr. 1000 à fr. 250. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1923. 23. März. Zwischen Paul Wiggenhauser, Kaufmann, von Zürich, in Weinfelden (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft unter der Firma Wiggenhauser & Co. Marmorwerk Weinfelden, in Weinfelden, S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1922, Seite 2143), und dessen Ehefrau Melanie geb. Frey besteht gemäss Vertrag vom 22. März 1923 im Sinne von Art. 241 Z. G. B. Gütertrennung.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1923. 22 mars. Les époux **Emile Schmidt**, de Lausanne, négociant (associé indéfiniment responsable dans la société en commandite «E. Schmidt & Cie, à l'Artisan Pratique», à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 décembre 1919), et **Rose Voiblet**, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 29 février 1923, le régime de la séparation de biens, avec constitution de dot au profit du mari.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 53665. — 5. März 1923, 8 Uhr.

Daniel Voelcker, G. m. b. H., Fabrikation,
Lahr (Baden, Deutschland).

Kaffeesurrogate.



(Erneuerung der Nr. 15489).

N° 53666. — 6 février 1923, 16 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

WIDUC

N° 53667. — 6 février 1923, 16 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

ARDUC

N° 53668. — 6 février 1923, 16 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

YADUC

N° 53669. — 6 février 1923, 16 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

GYDUC

N° 53670. — 6 février 1923, 16 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

EMDUC

N° 53671. — 6 février 1923, 16 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

DUCAR

N° 53672. — 28 février 1923, 15 h.

Resist, Fabrique de ressorts (société anonyme),
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres en tous genres.



(Transmission du n° 14965 d'Ulysse Sandoz-Robert, successeur de Jules Robert & Cie, la Chaux-de-Fonds).

Nr. 53673. — 28 février 1923, 15 h.
Resist, Fabrique de ressorts (société anonyme),
 fabrication et commerce,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres en tous genres.



(Transmission du n° 14966 d'Ulysse Sandoz-Robert, successeur de Jules Robert & Cie, la Chaux-de-Fonds).

Nr. 53674. — 13. Februar 1923, 17 Uhr.
Sager & Co., Fabrikation,
 Zofingen (Schweiz).

Strickgarne.



Nr. 53675. — 13. Februar 1923, 17 Uhr.
Sager & Co., Fabrikation,
 Zofingen (Schweiz).

Strickgarne.



Nr. 53676. — 6. März 1923, 8 Uhr.
The Singer Manufacturing Company, Fabrikation und Handel,
 New York (Ver. St. v. Amerika).

Nähmaschinen, Nähmaschinen-Zubehöre und Teile derselben.



(Erneuerung der Nr. 15671).

Nr. 53677. — 6. März 1923, 8 Uhr.
The Singer Manufacturing Company, Fabrikation und Handel,
 New York (Ver. St. v. Amerika).

Nähmaschinen, Nähmaschinen-Zubehöre und Teile derselben.



(Erneuerung der Nr. 15971).

Nr. 53678. — 3. März 1923, 8 Uhr.
Josef Schmid, Fabrikation,
 Herisau (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.



(Erneuerung der Nr. 15628).

Nr. 53679. — 2. März 1923, 8 Uhr.
Habisreutinger-Ottiker Aktiengesellschaft, Fabrikation,
 Flawil (Schweiz).

Gewebe aller Art.



(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 39100 von Habisreutinger-Ottiker, Flawil).

Nr. 53680. — 2. März 1923, 8 Uhr.
A. Weber, Ingenieur, Konstruktions-Werkstätten, Fabrikation,
 Diessenhofen (Schweiz).

Motorantriebe für Flachstrickmaschinen.



Nr. 53681. — 9. März 1923, 16 Uhr.
G. Lehmann, Handel,
 Worb (Schweiz).

Käse.



MARKE
PICCOLO

Rectification (concernant l'indication de la profession)
 Nos 52685 et 52686. — The Yale & Towne Mfg. Co, Stamford (E.-U. d'Amérique). La titulaire de ces marques est „fabricante“ et non pas „négociante“ des produits auxquels celles-ci sont destinées. — Communiqué au bureau et enregistré le 14 mars 1923.

Radiations — Lösungen
 N° 52897 (F. o. s. du c. n° 290 de 1922). — H. Suttner, successeur Henri Maire, la Chaux-de-Fonds. — Radiée le 17 mars 1923 à la demande du titulaire.

N° 53234 (F. o. s. du c. n° 17 de 1923). — Claude Lyons, Londres. — Radiée le 14 mars 1923 à la demande du titulaire.

Domzilwechsel — Changement de domicile
 Nr. 15428. — Laut Bescheinigung des Zentralmeldeamtes der Stadt St. Gallen hat Walter Kellenberger, Zürich, Inhaber dieser Marke, sein Domizil nach St. Gallen verlegt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 19. März 1923.

Firmaänderungen — Changements de raison
 Nrn. 49102, 49103 (S. H. A. B. Nr. 77 von 1921). — Laut Eintragung vom 1. April 1921 im Handelsregister hat die Inhaberin dieser Marken, die Confiseriefabrik G. Roth, Basel, ihre Firma abgeändert in: **Georg Roth Basel, Confiseriefabrik.** — Eingetragen am 20. März 1923.

Nrn. 46669 und 46670. — Laut Auszug aus dem Handelsregister des Kantons Zürich hat die Firma „Elektra“ Fabrik thermoelektrischer Apparate, Inhaberin der obgenannten Marken, ihre Firma in „**Elektra Fabrik elektrischer Helz- und Kochapparate,**“ abgeändert. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 20. März 1923.

Bank für Bahn- und Industriewerte, in Glarus
Jahresbilanz per 31. Dezember 1922

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto nicht einbezahltes Aktienkapital: Hinterlegte Verpflichtungsscheine für den nicht einbezahlten Aktienbetrag	8,000,000	—	Aktien-Konto: 2000 Namenaktien à Fr. 5000.—	10,000,000	—
Konto Erworbene Titel	10,313,843	60	Obligationen-Konto: 20,000 Obligationen à Fr. 1000.—	20,000,000	—
Konto-Korrent-Debitoren und Beliehene Titel	8,726,081	85	Konto-Korrent-Kreditoren	124,963	55
Konto Währungsausfall	Fr. 1,385,699.65	—	Obligationen-Zins-Konto:		
ab: Tilgungsquote pro 1922	43,668.15	—	Nicht eingelöste Coupons	38,427	50
Gewinn- und Verlust-Konto: Verlust-Saldo per 31. Dezember 1922	2,534,579	25	Marchzinsen	153,472	20
	30,916,536	20	Reservefonds-Konto:		
			Saldo	599,582	95
			Einlage: 4 verjährte Obligationen-Zinscoupons	90	—
				30,916,536	20
Soll	Gewinn- und Verlust-Konto, abgeschlossen per 31. Dezember 1922			Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verlust-Saldo per 1921	446,757	80	Nettoertrag des Zinsen- und Provisions-Kontos	785,042	54
Obligationen-Zins-Konto	925,000	—	Verlust-Saldo	2,534,579	25
Unkosten-Konto	51,446	90			
Kursverluste	1,852,748	94			
Tilgungsquote pro 1922	43,668	15			
	3,319,621	79	(A. G. 46)		
				3,319,621	79

Bank für Transportwerte, in Glarus
Jahresbilanz per 31. Dezember 1922

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto nicht einbezahltes Aktienkapital: (Verpflichtungsscheine für den nicht einbezahlten Aktienbetrag)	70,000	—	Aktien-Konto: 2000 Namenaktien à Fr. 5000.—	10,000,000	—
Konto Erworbene Titel:			Obligationen-Konto: 30,000 Obligationen à Fr. 1000.—	30,000,000	—
Titel zum Frankengestehungspreis	33,659,930	10	Obligationen-Zins-Konto: Nicht erhobene Coupons	1,080	—
Titel in Dollarwährung	102,940	—	Konto-Korrent-Kreditoren	4,154,040	15
Titel in Lirenwährung	23,275	—	Konto gestundete Obligationenzinsen	4,496,250	—
Titel in Kronenwährung	24,637	55	Reservefonds-Konto:		
Diverse Wertpapiere und Genussscheine	148,051	—	Saldo	213,256	70
Konto-Korrent-Debitoren	5,022,591	88	Einlage: 4 verjährte Obligationenzinscoupons	90	—
Konto Währungsausfall	Fr. 2,595,249.40	—	Reserve aus Kapitalerhöhung	400,000	—
ab: Tilgungsquote pro 1922	19,576.05	—	Dispositionsfonds-Konto	1,629,533	40
Konto rückständige Obligationenzinsen	4,496,250	—	Zinsen-Reserve	57,079	25
Verlustsaldo pro 1922	4,827,980	62			
	50,951,329	50	(A. G. 47)		
Soll	Gewinn- und Verlust-Konto, abgeschlossen per 31. Dezember 1922			Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verlust-Saldo pro 1921	3,304,232	12	Ertrag des Zinsen-Kontos	153,652	35
Unkosten-Konto	51,294	35	Verlust-Saldo pro 1922	4,827,980	62
Abschreibungen auf Effekten und Konto-Korrent-Debitoren	1,606,530	45			
Tilgungsquote pro 1922	19,576	05			
	4,981,632	97		4,981,632	97

Crédit Gruyérien, Bulle

Bilan au 31 décembre 1922 (ratifié par l'assemblée des actionnaires du 5 février 1923)

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	228,196	—	Capital	1,000,000	—
Portefeuille « Escompte »	793,806	—	Réserve statutaire	130,000	—
Portefeuille « Traités et Remises »	132,315	60	Correspondants	110,954	15
Correspondants	937,789	83	Dépôts en compte-courant	2,796,266	83
Comptes-courants débiteurs	6,820,267	65	Dépôts d'épargne	1,645,733	27
Titres divers	1,512,237	—	Dépôts à terme fixe	4,769,480	21
Bâtiment de la banque	95,000	—	Dividendes anciens non encaissés	892	60
Immeubles	150,000	—	Prorata d'intérêts passifs	150,277	55
Comptes d'ordre et liquidations	19,807	30	Réescompte	9,069	60
Matériel et mobilier	1	—	Dividende et tantièmes pour 1922	68,906	10
(A. G. 48)			Profits et pertes, solde	7,840	07
	10,689,420	38		10,689,420	38
Doit	Compte de profits et pertes de l'exercice 1922			Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	65,110	05	Produit des portefeuilles	67,198	87
Impôts	7,482	60	Intérêts actifs	722,656	15
Intérêts passifs et divers	628,201	30	Solde du bénéfice de 1921	7,685	10
Bénéfice à répartir	96,746	17			
	797,540	12		797,540	12

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Persien

(Mittellungen des schweizerischen Konsulats in Teheran.)

Der Markt hat sich in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres eher verschlechtert. In den letzten Monaten ist der persische Kurs allerdings um ca. 10 % gestiegen, was belebend wirken sollte, jedoch ist der allgemeine Geldmangel drückend.

Die Deutschen haben letzten Herbst einen kleinen Dampfer von ca. 100 Tonnen von Hamburg über Petrograd, die Kanäle und die Wolga in das Kaspische Meer nach Enzeli geschickt. Das Schiff ist nach dreimonatlicher Reise im November an seinem Bestimmungsort angekommen und muss nun bis nach der Eisschmelze im Frühling im Kaspischen Meere bleiben, während die Mannschaft nach Deutschland zurückgekehrt ist. Der Versuch ist also gelungen, dagegen bezweifle ich, dass er nutzbringend war. Immerhin soll beabsichtigt sein, nächstes Frühjahr solche Sendungen zu wiederholen mit speziell hierfür gebauten Schiffen. Das jetzt im Kaspischen Meere liegende Schiff soll zu starken Petroverbrauch haben. Wie ich höre, wird dieser Transport durch die Hamburgerfirma R. Wöneckhaus & Co. ausgeführt, die zu diesem Zwecke eine besondere Gesellschaft gegründet hat, bei der die russische Regierung mit 50 % am Gewinn beteiligt sein soll, als Entgelt für die Erteilung des Monopols für den Warentransport nach Persien.

Im Export floriert gegenwärtig das Teppichgeschäft und zwar ist heute Amerika der grösste Abnehmer. Die Preise sind seit letzten Sommer auf den

meisten Fabrikationsplätzen gestiegen, teilweise bis zu 25 %. Auch Därme und Felle haben sich im Preise gehalten. Dagegen ist der Handel mit getrockneten Früchten, da Russland als Käufer nicht auftritt, sozusagen stillgelegt zum grossen Schaden für das ganze Land.

Envois en Grande-Bretagne. En complément de l'information insérée dans le n° 67 de la Feuille du 21 mars crt., on nous prie de recommander en outre aux exportateurs d'articles de tricotage et de bonneterie de choisir pour leurs expéditions un emballage solide avec une fermeture «agrafe» de manière qu'on ne puisse les spolier en cours de transport sans laisser de traces visibles.

Italie. — Droits (agio). Du 26 mars au 1^{er} avril inclusivement, l'agio pour le payement des droits de douane est de 299 % (semaine précédente: 304 %).

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des paiements postaux. (Überweisungskurse vom 27. März an!) — Cours de réduction à partir du 27 mars*) — Belgique fr. 30.75; Dänemark Fr. 104.60; Deutschland Fr. —, 0260; Italie fr. 26.50; Oesterreich Fr. —, 009; Grande-Bretagne fr. 25.50.

*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Saut adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Geschäftstreibende! • Industrielle!

bedienen Sie sich der
Ausgabe **1923** 775
des

Schweiz. Handelsadressbuches



Chapalay & Mottier A. G.
Genf

welches soeben erschienen ist.
500.000 Adressen! Verbesserte und vollständig revidierte Ausgabe.

Versand gegen Nachnahme!

Bestellungen nimmt entgegen

„PUBLICITAS“
Bern

Schweiz. Annoncen-Expedition

Alleinige Konzessionärin

HALLWAG

A. G. Hallersche Buchdruckerei & Wagnersche Verlagsanstalt, BERN

12. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 7. April 1923, nachmittags 2½ Uhr, in unserem Geschäftslokal, Ecke Viktoriarain-Breitenrainstrasse 97, II. Stock.

TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren. 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis. 4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Supplanten. 5. Unvorhergesehenes.

Der Jahresbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 29. März an in unserem Bureau, Breitenrainstrasse 97, I. Stock, Zimmer 11, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. 846

Bern, den 27. März 1923.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: G. Baugertner.

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000 - Reserven Fr. 14,700,000

Bekanntmachung

Wir kündigen hiermit alle zu 4¾ % und höher verzinslichen Obligationen unserer Bank, deren Kündigung bis **30. Juni 1923 zulässig ist, auf den vertraglichen Termin von sechs Monaten zur Rückzahlung.**

Wir offerieren dagegen, solange Konvenienz, den Inhabern solcher Titel, Valuta Verfalltag, die

Konversion in 4½ % Obligationen

auf 2½ oder 4½ Jahre fest, und nachher beiderseits auf 6 Monate kündbar. 769 (1170 Q)

Der Umtausch der Titel wird sofort vorgenommen.

Gegen Barzahlung sind wir nach wie vor Abgeber von:

4¼ % Obligationen, 2½ oder 4½ Jahre fest,

nachher beidseitig auf sechs Monate kündbar.

Basel, den 21. März 1923.

Die Direktion.

Konsumverein Zürich

Kündigung von Obligationen

Die von uns am 1. Juli 1913 ausgegebenen 4½ % Obligationen werden hiermit zur Rückzahlung auf 1. Juli 1923 gekündigt. Mit dem Fälligkeitstermin hört die Verzinsung der Obligationen auf. Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen ausschliesslich an der Kasse des Konsumvereins, Badenerstrasse 15, Zürich 4. 854

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: R. Baumann. Der Aktuar: K. Bänninger.

Aktiengesellschaft Emmenhof, Derendingen

Der Coupon Nr. 4 unserer Aktien wird von heute an mit

Fr. 30

durch folgende Zahlstellen eingelöst: -866 (564 Sn)
Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich und Winterthur.
Solothurner Kantonalbank, Solothurn.

Derendingen, 26. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Hotels Victoria-Baumgarten
Thun -650

Familien-Hotels. Prachtvoller Park. Appart. u. einz. Zimmer mit Bad. Auto-Garage. Idealer Frühlingsaufenthalt.

Sigriswil Hotel
Bären
Thunersee.

hat durch den neuen Besitzer und **10 Küche** seinen alten Ruf wieder erlangt. Pensionspreis von 7-8 Fr. Service an kleinen Tischen. 836 (690 T)
Höflich empfiehlt sich **Ad. Kistig-Liebi.**

Öffentliches Inventar und Rechnungsruf

Ueber die Verlassenschaft des Herrn **Emil Leicht-Mayer** ist auf gestelltes Gesuch hin die Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars im Sinne des Art. 580 ff. Z. G. B. bewilligt worden. — Es werden daher Gläubiger und Schuldner (Bürgschaftsgläubiger inbegriffen) des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche hzw. Verbindlichkeiten innert 6 Wochen beim bestellten Sachwalter, Herrn Dr. Nüßli in Davos-Platz, schriftlich und belegt einzureichen unter Androhung der gesetzlichen Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle. 862

Davos, den 22. März 1923.

Für das Kreisamt Davos:
N. Conrad.

Zu verkaufen

Radsatz-Drehbank, älterer Konstruktion, mit den zugehörigen Bestandteilen, Gewicht ca. 22 Tonnen. Die Bank kann im Lokomotivdepot der S. B. B. an der Feldstrasse in Zürich 4 besichtigt werden, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift «Radsatz-Drehbank» spätestens bis zum 14. April a. c. an die Kreisdirektion III der S. B. B. in Zürich zu richten. 872 (1299 Z)

Die Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Aktiengesellschaft für Autogene Aluminium-Schweissung
Schlieren

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Freitag, den 6. April 1923, vormittags 11 Uhr,**
im **Waldhaus Dolder, Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1922, des Geschäftsberichtes und des Revisorenberichtes. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen.
4. Neubestellung der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen den Aktionären zur Einsicht auf unserem Bureau in Schlieren auf.

Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes, der bis spätestens 4. April a. c. zu erbringen ist, vor Beginn der Generalversammlung bezogen werden. 863

Schlieren, den 26. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank in Winterthur

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Anstalt hat die

Dividende pro 1922 auf 6½ %

festgesetzt.

Der betreffende Coupon Nr. 36 wird demnach mit **Fr. 32.50**, abzüglich 3 % eidg. Steuer, vom 26. März 1923 an eingelöst durch folgende

Zahlstellen:

Winterthur: Unsere Kasse. (1301Z) 873

Schweiz. Bankgesellschaft.

Zürich: Unsere Filiale (Bahnhofplatz Nr. 5):

Schweiz. Bankgesellschaft.

Basel: Schweiz. Bankgesellschaft.

Herren Lüscher & Co.

St. Gallen: Schweiz. Bankgesellschaft.

Herren Wegelin & Co.

Winterthur, den 24. März 1923.

Die Direktion.

Zürcher Ziegeleien A. G.
Zürich

Der Dividendencoupon Nr. 10 unserer Aktien wird von heute an mit

Fr. 25

eingelöst durch:

Betriebsbureau Giesshübelstrasse 58, Zürich 3.
Schweiz. Bankgesellschaft Zürich. -871 (1295 Z)
Schweiz. Volksbank Zürich.

Zürich, 24. März 1923.

Der Verwaltungsrat.



Amerik. Buehler, lehr. grdl.,
A. d. Unterrichtsbr. Ert. gar.
Vert. Sie Gratispr. H. Frisch,
Büchereexp. Zürich. B. 15

Les propriétaires du brevet suisse n° 77375, F. Gros & Bouchardy à Paris, pour: Procédé de transformation du peroxyde d'azote en acide nitrique de haute concentration, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le dit brevet. 833 (2316X)

Les offres ou propositions sont à adresser à Mr. H. Chapponnard, ingénieur conseil à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Vin 1922

de plant indigène; 3 à 4000 litres est à vendre; ainsi que **Kirsch et marc vigne**, le tout de 1^{re} qualité. 855 (22116 L)

S'adresser **A. MEYLAN**
Le Boiron près Morges.

MULTIGRAPH

Beste, rotierender Typen-Vervielfältiger. 3000 Abzüge pro Stunde. Verlangen Sie Gratis-Broschüre Nr. 39.
Multigraph & Adrema A.-G. Zürich, Gerbergasse 2, Seidenpost.

Für
Anreden, Couverts,
Rechnungen, Lohnlisten

ADREMA

Beste Adressier-Maschine. 1000-3000 pro Stunde. Broschüre Nr. 40.
Telephon Selnau 8724

Prospekt

4 1/2 % Anleihe der Einwohnergemeinde Schaffhausen von 1923

Die Einwohnergemeinde Schaffhausen nimmt gemäss Beschluss des Grossen Stadtrates vom 7. März 1923 eine

4 1/2 % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1923

auf, zwecks Rückzahlung bzw. Konversion der 4% Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1910, rückzahlbar am 30. Juni 1923.

Für die neue Anleihe gelten folgende Bedingungen:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in: 4500 Obligationen auf den Inhaber à Fr. 1000, Nrn. 1-4500; 1000 Obligationen auf den Inhaber à Fr. 500 Nrn. 4501-5500.

2. Die Obligationen sind mittelst halbjährlicher Coupons per 30. April und 31. Oktober, erstmals per 31. Oktober 1923 zu 4 1/2 % p. a. verzinslich und werden, ohne dass eine besondere Kündigung zu erfolgen hat, am 30. April 1933 zur Rückzahlung fällig, doch steht der Stadt Schaffhausen das Recht zu, die Anleihe schon vorher auf 6 Monate, je auf einen Couponstermin, frühestens indessen am 31. Oktober 1930 auf den 30. April 1931, zur Rückzahlung zu kündigen.

3. Die Verzinsung der zur Rückzahlung gelangenden Obligationen hört mit deren Rückzahlungstermin auf. Die Rückzahlung der Obligationen findet gegen Rückgabe der Titel mit sämtlichen unverfallenen Coupons statt; der Betrag allfällig fehlender Coupons wird vom Kapital in Abzug gebracht.

4. Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen spesenfrei für den Inhaber, erstere jedoch unter Abzug der eidgen. Couponsteuer, an der Stadtkasse, sowie an den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken, dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken und dem Verband Schaffhauser Bankinstitute angehörenden Institute.

5. Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen geschehen rechts-wirksam durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in den amtlichen Publikationsorganen der Stadt Schaffhausen und in mindestens je einer Zeitung von Basel und Zürich.

6. Die Stadt Schaffhausen verpflichtet sich, die Kotierung der neuen Anleihe an den Börsen von Basel und Zürich nachsuchen zu lassen und während der ganzen Anleiensdauer aufrecht zu erhalten.

Ueber Vermögen und Betrieb der Stadt Schaffhausen ist folgendes zu sagen:

Das Vermögen inkl. Fonds betrug am 31. Dezember 1921	Fr. 20,656,188.44
Die Passiven	> 13,872,084.34
Netto-Vermögen	Fr. 6,784,054.10

	1920	1921
Das steuerpflichtige Vermögen der Einwohner betrug	Fr. 181,000,000. —	Fr. 189,000,000. —
Das steuerpflichtige Einkommen der Einwohner betrug	> 33,000,000. —	> 32,900,000. —
Der Steuerertrag belief sich auf	> 2,040,797.25	> 2,103,594.59
Die Totalerlöse betrugen	Fr. 3,303,000. —	Fr. 3,667,000. —
Die Totalausgaben betrugen	> 3,626,000. —	> 4,176,000. —
Defizite	Fr. 323,000. —	Fr. 509,000. —

Die Betriebsdefizite, welche sich laut vorstehender Aufstellung per 31. Dezember 1921 auf total Fr. 509,000 in den Jahren 1919-1921 belaufen, sind in

der Hauptsache auf die Aufwendungen für die Arbeitslosenfürsorge und Notstandsarbeiten, sowie auf die ausgerichteten Bausubventionen zurückzuführen.

Schaffhausen, den 24. März 1923.

Für den Stadtrat der Stadt Schaffhausen,
Der Präsident: Der Finanzreferent:
Pletscher. A. Uehlinger.

Von der vorbeschriebenen

4 1/2 % Anleihe der Stadt Schaffhausen von Fr. 5,000,000

reserviert sich die Stadt Schaffhausen für ihre eigenen Fonds einen Betrag von Fr. 1,050,000. Die restlichen Fr. 3,950,000 haben die beiden unterzeichneten Bankengruppen fest übernommen und bieten den Inhabern der im Umlauf befindlichen Obligationen der am 30. Juni 1923 rückzahlbaren 4% Anleihe von 1910 die

Konversion

ihren Titel in solche der neuen Anleihe zu folgenden Bedingungen an:

1. Der Konversionspreis beträgt 99 1/2 % Wert 30. April 1923.

2. Die Titel, die zur Konversion gebracht werden sollen, sind mit dem Coupon per 30. Juni 1923 bei einer der nachgenannten Zeichnungsstellen in Begleit eines besonderen Anmeldescheines in der Zeit

vom 26. März bis 4. April 1923

einzureichen.

3. Die Einreicher erhalten gegen die eingelieferten Konversionstitel einen Lieferschein, welcher zum Bezuge eines entsprechenden Betrages von definitiven Titeln der neuen Anleihe berechtigt.

4. Gleichzeitig mit der Rückgabe des Lieferscheines werden an den Titel-einreicher in bar ausbezahlt:

a) 4% Zins vom 31. Dezember 1922 bis 30. April 1923, abzüglich 2% Couponssteuer;

b) Die Kursdifferenz zwischen 99 1/2 % und pari.

5. Die definitiven Anleihenstitel mit Coupons per 31. Oktober 1923 und ff. können vom 30. April 1923 hinweg gegen Rückgabe der Lieferscheine bei den Zeichnungsstellen, welche die letzteren ausgestellt haben, bezogen werden.

Den 24. März 1923.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern.	Schweiz. Bankgesellschaft.
Schweiz. Bankverein.	Comptoir d'Escompte de Genève.
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Schweiz. Kreditanstalt.
Union Financière de Genève.	Basler Handelsbank.
Eidgenössische Bank A.-G.	Schweiz. Volksbank.

Im Namen des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank. Zürcher Kantonalbank. Schaffhauser Kantonalbank,

Konversionsstellen:

Aarau: Schweizerische Bankgesellschaft Aargauische Kantonalbank	Freiburg: Schweizerische Volksbank Comptoir d'Escompte de Genève Banque de l'Etat de Fribourg	Lichtensteig: Schweizerische Bankgesellschaft	Sitten: Banque Cantonale du Valais
Aldorf: Urner Kantonalbank	Genève: Union Financière de Genève Comptoir d'Escompte de Genève Schweizerische Kreditanstalt Schweizerischer Bankverein Basler Handelsbank	Liestal: Schweizerische Bankgesellschaft Basellandschaftliche Kantonalbank	Solothurn: Solothurner Kantonalbank Stans: Nidwaldner Kantonalbank
Appenzell: Appenzell I.-Rh. Kantonalbank	Glarus: Schweizerische Kreditanstalt Schweizerische Volksbank Basler Handelsbank Eidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Bankgesellschaft Schweizerische Volksbank	Luzern: Schweizerische Kreditanstalt Luzerner Kantonalbank	St. Gallen: Schaffhauser Kantonalbank Schweizerische Kreditanstalt Schweizerischer Bankverein Eidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Volksbank St. Gallische Kantonalbank
Basel: Schweizerischer Bankverein Basler Kantonalbank Basler Handelsbank Schweizerische Kreditanstalt. Eidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Volksbank Schweizerische Bankgesellschaft Comptoir d'Escompte de Genève	Glarus: Schweizerische Kreditanstalt Schweizerische Volksbank Glarner Kantonalbank	Neuenburg: Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt Comptoir d'Escompte de Genève Banque Cantonale Neuchâtelaise	St. Gallen: Schweizerische Kreditanstalt Thurgauische Kantonalbank Schweizerische Volksbank
Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino	Hersau: Schweizerischer Bankverein Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	Neuhäusern: Schaffhauser Kantonalbank	Winterthur: Schweizerische Bankgesellschaft Schweizerische Volksbank Zürcher Kantonalbank
Bern: Kantonalbank von Bern Schweizerische Volksbank Schweizerische Kreditanstalt Eidgenössische Bank A.-G.	Kreuzlingen: Schweizerische Kreditanstalt Schweizerische Volksbank Thurgauische Kantonalbank	Rapperswil: Schweizerische Bankgesellschaft St. Gallische Kantonalbank	Zug: Zuger Kantonalbank
Bischofszell: Schweizerischer Bankverein Thurgauische Kantonalbank	Lausanne: Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt Eidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Volksbank Schweizerische Bankgesellschaft Comptoir d'Escompte de Genève Banque Cantonale Vaudoise	Romanshorn: Schweizerische Kreditanstalt Thurgauische Kantonalbank	Zürich: Schweizerische Kreditanstalt Schweizerischer Bankverein Eidgenössische Bank A.-G. Zürcher Kantonalbank Aktiengesellschaft Leu & Co. Schweizerische Bankgesellschaft Basler Handelsbank Schweizerische Volksbank Comptoir d'Escompte de Genève
Chur: Graubündner Kantonalbank		Sarnen: Obwaldner Kantonalbank	
Frauenfeld: Schweizerische Kreditanstalt Thurgauische Kantonalbank Schweizerische Bankgesellschaft		Schaffhausen: Schweizerischer Bankverein Schaffhauser Kantonalbank Schweizerische Volksbank Spar- und Leihkasse Ersparniskasse Gebrüder Oechslin	
		Schwyz: Kantonalbank von Schwyz	

St. Galler Feinwebereien A.-G., Lichtensteig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 11. April 1923, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft, St. Gallen

TRAKTANDEN: 1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1922. 2. Bericht der Rechnungs-kommission. 3. Genehmigung der Rechnung, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Bericht der Rechnungs-kommission sowie die Rechnung pro 1922 liegen vom 29. März an auf unserm Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 10. April abends am gleichen Ort bezogen werden. (Z. G. 240) 748

Lichtensteig, den 17. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen - Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 4 % Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. und II. Hypothek, vom 31. März 1865.

Remboursement d'obligations des emprunts 4 % Union-Suisse, I^{re} et II^e hypothèque, du 31 mars 1865.

Infolge Auslösung werden am 30. Juni 1923 folgende 194 Obligationen der 4 % Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. und II. Hypothek, vom 31. März 1865, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkass in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Les 194 obligations suivantes des emprunts 4 % des chemins de fer de l'Union-Suisse, I^{re} et II^e hypothèque, du 31 mars 1865, sont sorties au tirage et seront remboursées le 30 juin 1923:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'à nos caisses des principales banques suisses.

Anleihen I. Hypothek. — Emprunt I^{re} hypothèque.

5 Obligationen zu Fr. 100. — 5 obligations de fr. 100.
Nos 27 224 239 315 1103

70 Obligationen zu Fr. 500. — 70 obligations de fr. 500.	
Nos	37 4327 6493 9899 13214 15754 19606 25146
	251 4334 6596 10129 13396 16144 20618 25692
	319 4755 6641 11288 13419 16572 20760 25946
	448 4899 7270 11409 13655 16970 22722 28052
	1203 5241 8365 11911 14434 17096 23128 28451
	1782 5917 9000 11924 14450 17471 23362 27354
	3506 6024 9195 12049 14743 18423 24414 28582
	3584 6199 9370 12086 15181 18691 25034
	3988 6200 9406 12818 15217 19549 25143

40 Obligationen zu Fr. 1000. — 40 obligations de fr. 1000.	
Nos	20 440 783 1122 2418 3410 4938 5692
	89 594 806 1334 2572 3889 4992 5921
	110 598 939 1756 2751 4241 5173 6115
	121 641 944 1912 2827 4500 5466 7235
	130 702 993 2333 3226 4614 5566 8232

7 Obligationen zu Fr. 2500. — 7 obligations de fr. 2500.
Nos 73 148 293 421 429 480 617

2 Obligationen zu Fr. 5000. — 2 obligations de fr. 5000.
Nos 165 199

3 Obligationen zu Fr. 10,000. — 3 obligations de fr. 10,000.
Nos 71 76 159.

Anleihen II. Hypothek. — Emprunt II^e hypothèque.

38 Obligationen zu Fr. 500. — 38 obligations de fr. 500.	
Nos	29 651 2035 3315 4554 5708 6978 9340
	58 701 2394 3445 4710 6144 7367 9848
	170 1043 2554 3573 4748 6172 8201 11555
	181 1690 2626 3761 5396 6532 8222
	205 1840 3308 3981 5402 6272 8322

23 Obligationen zu Fr. 1000. — 23 obligations de Fr. 1000.	
Nos	68 362 414 1188 1639 1958 2378 2853
	169 370 889 1272 1681 2290 2586 3321
	233 387 1014 1597 1713 2371 2702

4 Obligationen zu Fr. 2500. — 4 obligations de fr. 2500.
Nos 34 70 193 456

1 Obligation zu Fr. 5000. — 1 obligation de fr. 5000.
No 41

1 Obligation zu Fr. 10,000. — 1 obligation de fr. 10,000.
No 79

Am 30. Juni 1923 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

(2191 Y) 348

Rückzahlbar per Remboursables l^é

30. VI. 1919: 6655
30. VI. 1920: 5378
30. VI. 1922: 14123 16532

Bern, den 20. März 1923.

Generaldirektion der S.B.B.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 juin 1923.

Les obligations suivantes des mêmes emprunts, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

I. Hypoth. Obligationen zu Fr. 500	II. Hypoth. Obligationen zu Fr. 1000
Nummern — Numéros	Nummern — Numéros
21819 6655	973 1085
5378 14123 16532	18174 21110

Berne, le 20 mars 1923.

Direction générale des C.F.F.

Verkehr nach und von Italien

Danzas Sammelverkehre Danzas Expressdienst Danzas Paketdienst

Auskünfte und Preisnotierungen erteilt bereitwilligst die

A.-G. DANZAS & Cie.

Basel - Zürich - Chiasso - Brig - Genf - St. Gallen - Schaffhausen - Buchs
739 (1126 Q)

Banque de Montreux

Messieurs les actionnaires de la Banque de Montreux sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mardi, 10 avril 1923, à 15 heures 30**, dans la **salle du Conseil communal du Châtelard, à Montreux** (Nouveau Collège).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1922.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et du bilan.
4. Répartition des bénéfices.
5. Nominations statutaires.
6. Propositions individuelles.

Aux termes des statuts, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1922, ainsi que le rapport des contrôleurs seront, dès le 30 mars, à la disposition de Messieurs les actionnaires, dans les bureaux de la banque.

Les cartes d'admission pour les actions au porteur seront délivrées sur présentation des titres, à Montreux; à notre siège central; à Lausanne; au Comptoir d'Escompte de Genève. Les porteurs d'actions nominatives sont convoqués par lettre chargée, en conformité des statuts.

Montreux, le 24 mars 1923.

Le président du conseil d'administration: J. Pillvet.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'obligations

Les 554 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 19 mars 1923 pour être remboursées au pair, soit fr. 500 le 1^{er} juillet 1923 sans frais, à la **Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences**, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. (842 (11253 L))
L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1923.

Emprunt 4 % de 1902

39	231	379	618	904	1153	1432	1651	1909	2181	2421	2738	2938	3237	3424
55	252	396	620	984	1206	1456	1700	1919	2190	2424	2771	2939	3256	3488
95	268	484	635	1002	1230	1467	1727	1940	2198	2494	2788	2966	3278	3506
134	282	485	658	1031	1274	1476	1781	1999	2220	2521	2815	3007	3302	3547
142	290	491	701	1036	1299	1524	1835	2018	2242	2542	2891	3098	3316	3634
154	334	512	774	1094	1318	1530	1883	2020	2274	2689	2904	3140	3355	3669
175	346	570	810	1095	1385	1559	1891	2055	2355	2688	2905	3192	3403	3788
216	366	577	839	1135	1407	1580	1901	2180	2400	2694	2928	3194	3422	3848

Emprunt 4 1/4 % de 1904

6	228	650	1092	1581	1992	2404	2996	3337	3645	4116	4652	5012	5639
21	260	663	1108	1586	1994	2519	3000	3352	3701	4119	4663	5127	5665
56	350	664	1116	1610	2018	2521	3058	3359	3721	4138	4684	5138	5700
82	353	670	1155	1618	2058	2664	3090	3398	3749	4181	4709	5143	5728
92	363	799	1161	1656	2080	2679	3112	3399	3774	4207	4785	5166	5738
115	365	805	1211	1662	2096	2770	3129	3435	3809	4240	4807	5216	5765
130	414	852	1215	1699	2100	2796	3180	3491	3844	4444	4817	5255	5785
142	421	863	1250	1717	2138	2824	3171	3500	3862	4467	4850	5287	5790
181	462	883	1261	1732	2150	2845	3177	3522	3915	4471	4922	5501	5802
206	528	975	1332	1892	2181	2879	3180	3554	3997	4522	4967	5518	5823
213	566	994	1461	1899	2277	2944	3223	3589	4089	4528	5000	5528	5810
221	590	1061	1466	1975	2309	2952	3229	3590	4100	4534	5031	5579	5967
224	624	1073	1486	1982	2390	2967	3267	3631	4101	4597	5035	5602	5977

Emprunt 4 1/4 % de 1905

6007	6249	6442	6664	6864	7032	7348	7680	7947	8199	8438	8713	8991	9186	9710
6019	6272	6507	6687	6871	7072	7438	7719	7981	8287	8521	8787	9028	9449	9749
6037	6316	6535	6692	6907	7128	7515	7772	8001	8301	8523	8801	9043	9451	9781
6005	6330	6555	6693	6929	7171	7548	7813	8009	8306	8638	8804	9007	9521	9937
6079	6352	6594	6768	6936	7279	7572	7818	8062	8312	8664	8825	9090	9622	9953
6156	6395	6618	6804	6959	7280	7607	7853	8150	8325	8669	8887	9099	9647	9959
6168	6400	6660	6820	7005	7301	7639	7905	8175	8386	8702	8890	9125	9671	9961
6178	6432	6662	6837	7019	7320	7663	7909	8193	8395	8711	8947	9140	9693	9976

Emprunt 4 1/4 % de 1909

10002	10193	10542	10716	10943	11168	11596	11966	12266	12978	13300	13737
10004	10198	10573	10748	10969	11180	11630	12008	12413	13010	13302	13788
10015	10220	10583	10758	11015	11245	11638	12037	12591	13068	13336	13792
10033	10355	10590	10767	11052	11271	11670	12078	12593	13069	13414	13793
10039	10378	10620	10781	11092	11300	11688	12081	12675	13090	13439	13834
10062	10380	10648	10792	11093	11305	11713	12084	12691	13119	13479	13844
10081	10399	10658	10807	11110	11318	11724	12115	12706	13186	13524	13899
10085	10440	10667	10899	11118	11442	11751	12123	12752	13235	13561	13963
10131	10441	10669	10904	11123	11475	11853	12166	12877	13238	13621	13993
10162	10462	10672	10923	11148	11512	11878	12217	12880	13249	13666	
10166	10474	10710	10924	11150	11583	11958	12252	12901	13267	13684	

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

- Emprunt 4 1/4 % de 1909: Remboursable le 1^{er} juillet 1921. No 10064.
- Emprunt 4 % de 1902: Remboursable le 1^{er} juillet 1922. No 3588.
- Emprunt 4 1/4 % de 1905: Remboursable le 1^{er} juillet 1922. No 6666.
- Emprunt 4 1/4 % de 1909: Remboursable le 1^{er} juillet 1922. No 10505.

Lausanne, le 19 mars 1923.

Le directeur: G. Nicolet.